

# WICHTIGER DENN JE!

*Was steht in meinem Tarifvertrag?*

	<b>Tarifverträge Metall Nord-Württemberg/Nord-Baden</b>	<b>Gesetzliche Regelung</b>
<b>Grund-Entgelt auf Basis der 35-Stunden-Woche</b>	Zwischen EG1 (2120,50 Euro) und EG17 (5344,50) Eckentgelt EG 7: 2865,50 Euro	Kein gesetzlicher Mindestlohn für die Metall-Industrie; ohne Tarifvertrag verhandelt jeder für sich allein
<b>Fälligkeit Entgelt</b>	Spätestens am letzten Arbeitstag im Monat muss das Geld auf dem Konto sein	Auszahlung des Entgelts im Folgemonat ist zulässig
<b>Regelmäßige Entgelterhöhungen</b>	Alle ein bis zwei Jahre verhandelt die IG Metall neu	Gibt es nicht
<b>Zusätzliches Belastungszulage</b>	Zwischen 2,5 und 12,5 Prozent	Gibt es nicht
<b>Zusätzliches Leistungsentgelt</b>	Im Durchschnitt der Belegschaft mindestens 15 Prozent der monatlichen Entgeltsumme	Gibt es nicht
<b>Zulagen</b>	Zum Beispiel: 20 Prozent für Spätarbeit 30 Prozent für Nachtarbeit 50 Prozent für Sonntagsarbeit	„Schwammige“ Regelung für Nachtarbeiter; sonst nichts geregelt
<b>AVWL (Altersvorsorgewirksame Leistungen)</b>	26,59 Euro; (13,29 Euro für Azubis)	Gibt es nicht
<b>Sonderzahlung „Weihnachtsgeld“</b>	Je nach Beschäftigungsdauer: 25 bis 55 Prozent eines Monatsgehalts	Gibt es nicht
<b>Unterstützung für unterhaltsberechtigten Angehörigen im Todesfall</b>	Bis zu drei Monatsgehälter	Gibt es nicht
<b>Entgeltfortzahlung bei Krankheit</b>	<b>Volle Lohn- und Gehaltsfortzahlung für sechs Wochen</b>	
<b>Arbeitszeit</b>	35 Stunden pro Woche; bis zu 18 Prozent der Belegschaft können 40 Stunden-Verträge mit zusätzlicher Bezahlung haben	Bis zu 48 Stunden pro Woche (Verlängerung auf bis zu 72 Stunden pro Woche möglich)
<b>Erholzeitpausen bei Fließ- und Taktarbeit</b>	Zusätzliche 5 Minuten bezahlte Erholzeitpause pro Stunde (z.B. für „Bandarbeiter“); weitere 3 Minuten persönliche Bedürfniszeit pro Stunde	Gibt es nicht
<b>Urlaubsanspruch</b>	30 Tage bei 5 Arbeitstagen: 6 Wochen	24 Tage bei 6 Werktagen: 4 Wochen
<b>Zusätzliches Urlaubsgeld</b>	50 Prozent pro Urlaubstag (entspricht ca. 70 Prozent eines Monatseinkommens)	Gibt es nicht
<b>Sonderurlaubsansprüche</b>	Zum Beispiel: 3 Tage beim Tod des Ehegatten 2 Tage bei der eigenen Hochzeit 1 Tag beim Umzug, sofern eigener Haushalt vorhanden	Keinen allgemeinen Rechtsanspruch auf Freistellung
<b>Azubivergütung</b>	917 Euro im 1. Ausbildungsjahr 974,50 Euro im 2. Ausbildungsjahr 1060,50 Euro im 3. Ausbildungsjahr 1117,50 Euro im 4. Ausbildungsjahr	Ohne Tarifvertrag keine Mindestausbildungsvergütung
<b>Azubi-Übernahme</b>	Die Azubis, die das Unternehmen braucht, müssen unbefristet übernommen werden; alle anderen Azubis mind. für 12 Monate	Gibt es nicht
<b>Fahrtgeld zur Berufsschule</b>	Unvermeidbare anfallende Kosten für den Besuch der Berufsschule sind durch den Ausbildungsbetrieb in Höhe der Kosten für die öffentlichen Verkehrsmittel	Gibt es nicht
<b>Qualifizierungsanspruch</b>	Freistellung für bis zu fünf Jahre	Gibt es nicht

## Tarifverträge Metall Nord-Württemberg/Nord-Baden

## Gesetzliche Regelung

Qualifizierungsteilzeit	Teilzeitarbeit zur Vorfinanzierung persönlicher Qualifizierungszeiten möglich (bis zu 48 Monate)	Gibt es nicht
Aufstockung Altersteilzeit-Entgelt	>82% vom letzten Netto	Gibt es nicht
Persönlicher Anspruch auf Altersteilzeit	Mindestens 4 Prozent der Belegschaft	Gibt es nicht
Alterssicherung	Besonderer Kündigungsschutz für Beschäftigte ab 53 Jahre (bei mindestens dreijähriger Betriebszugehörigkeit)	Gibt es nicht
Verdienstsicherung	Wer 54 Jahre oder älter ist, darf nicht weniger verdienen, wenn seine Leistung aufgrund des Alters nachlässt	Gibt es nicht
Wiedereinstellungsanspruch nach Zeiten der Kinderbetreuung	Bis zum vollendeten fünften Lebensjahr des Kindes (einmaliger Anspruch in Betrieben über 500 Beschäftigten)	Bis nach drei Jahren
Krankengeld-Zuschuss bei der Betreuung eines kranken Kindes	Bis zu zehn Arbeitstage im Jahr; Ausgleich der Differenz zu 100 Prozent vom vorherigen Netto	Bloß Anspruch auf Krankengeld
Bei Arbeitsunfähigkeit	AU-Bescheinigung bei bis zu drei Krankheitstagen nicht erforderlich (ab fünf Jahren Betriebszugehörigkeit)	Arbeitgeber kann ab dem ersten Krankheitstag eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung verlangen
Krankengeldzuschuss	Bis zu drei Monate Ausgleich auf ca. 100 Prozent vom früheren Netto	Gibt es nicht
Krankengeldzuschuss beim Arbeitsunfall	Differenzbetrag zu 100 Prozent vom letzten Netto wird bis zur 78. Krankheitswoche gezahlt	Gibt es nicht
Freistellung für Arztbesuche	Wenn erforderlich, während der Arbeitszeit unter Fortzahlung des Entgelts	Gesetzliche Regelung „schwammig“; ggf. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erforderlich
Kurzarbeit	Aufstockung des Kurzarbeitergelds (auf >80 Prozent des letzten Netto)	Keine Aufstockung
Kündigungsschutz während Kurzarbeit	Kündigungen werden erst nach Ende der Kurzarbeit wirksam	Gibt es nicht
Betriebliche Arbeitszeitverkürzung statt Kündigungen möglich	Kündigungen werden erst nach Ende der Arbeitszeitverkürzung wirksam	Gibt es nicht
Tarifliche Kurzarbeit statt Kündigungen	Kündigungen werden erst nach Ende der Kurzarbeit wirksam	Gibt es nicht
Leiharbeit	Bei auf Dauer geplanten Arbeitsplätzen ist der Einsatz von Leiharbeitnehmern unzulässig; erweiterte Mitbestimmung des Betriebsrats bei Leiharbeit; Indirekter Bereich: Übernahmeanspruch nach 24 Monaten Direkter Bereich: Optionsmodell gemäß Tarifvertrag; max. acht Prozent Leiharbeit	Leiharbeit ist weitgehend dereguliert; unbegrenzte Entleihzeit möglich; kaum wirksame Mitbestimmung des Betriebsrats
Haftungsbeschränkung für Arbeitnehmer	Persönliche Haftung nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit	Persönliche Haftung schon bei leichter Fahrlässigkeit möglich

Deine Mitgliedschaft in der **IG Metall**

# Wer ist die IG Metall? Wir zusammen.

## Wer ist die IG Metall? Wir zusammen.

Die Tarifverträge unserer IG Metall sind die Basis für faire und verlässliche Einkommen bei Daimler. Und sie schützen uns. Zum Beispiel durch die Alterssicherung ab 53. Wer sorgt für regelmäßige Entgelterhöhungen? Woher kommen das Weihnachtsgeld und die 30 Tage Urlaub? Wer hat die Zuschläge, zum Beispiel für Schicht- oder Nachtarbeit durchgesetzt? WIR – weil wir eine starke IG Metall sind. Wie würden unsere Arbeitsbedingungen aussehen, wären wir nicht in der Gewerkschaft organisiert? Gemeinsam haben wir viel erreicht – und haben noch viele Ziele.

## Ihre Vorteile

Neben den tariflichen Leistungen bringt die Mitgliedschaft in der IG Metall weitere Vorteile, wie etwa **Rechtsberatung und Rechtsschutz in Arbeits- und Sozialrechtsangelegenheiten, Vertretung vor Gericht in Streitfällen, eine Freizeitunfallversicherung** oder auch Unterstützung im Todesfall. Einen Rechtsanspruch auf tarifliche Leistungen haben **nur** IG Metall-Mitglieder.

## Ihre Mitgliedschaft

Der Beitrag dafür: Nur **1 Prozent** von Ihrem monatlichen Bruttoeinkommen sichern Ihnen die oben erwähnten Leistungen. Ihr Beitrag ist übrigens steuerlich absetzbar.

## Mehr zur **IG Metall**, Infos und weitere nützliche Links im Internet:

**www.stuttgart.igm.de:** Die Homepage der IG Metall Stuttgart.

**www.bw.igm.de/tarife:** Hier gibt es alle Tarifverträge der IG Metall. Bitte unter ERA-Tarifverträge weitersuchen.

**www.daimler.igm.de:** Die bundesweite Homepage der IG Metall für Daimler-Beschäftigte.

## **HIER KÖNNEN SIE MITGLIED WERDEN:**

Direkt und persönlich beim IG Metall-Betriebsrat und den IG Metall-Vertrauensleuten oder über:

**WWW.IGMETALL.DE/BEITRETEN**

